

Harry Potter und die Legende der Magier

Von Krasawaza

Kapitel 4: Die neuen Schüler

Hallöchen alle zusammen hab ein neues Kapitel dabei.

~~~~~

Am Montag war Harry in seinem Zimmer und schaute sich das Ergebnis des Ahnentrankes an. Draco hatte ihm den Trank am Sonntag gebraut. Der Trank musste ein Tag ziehen und Heute hatten sie dann das Ergebnis. Samantha hatte nicht recht, seine Eltern standen drin, doch war der Name Potter in Klammern gesetzt.

Er schaute auf den Namen seiner Tante. Er würde sich Morgen mit ihr treffen. Nachdem er ihr das Ergebnis gezeigt hatte.

Es war ein Schock zu sehen wer seine Tante war, dennoch er wollte Antworten. Harry hatte Draco raus geschickt, denn er wollte das Ergebnis erstmal alleine anschauen. Nun blickte er noch einmal auf den Namen.

Sharon Carter, geborene Potter, zeitweise Blessington.  
Am 9.7.1965, in Godric's Hollow geboren.

Sein Blick ging wieder zu seinen Eltern. Gestorben unbekannt. Wieso war das unbekannt. Er wusste doch wann seine Eltern starben.  
Er lies sich zurück auf das Bett fallen. Er musste mit seiner Tante reden, vielleicht wusste sie mehr. Harry hatte schon Kopfschmerzen vom Denken und so entschied er sich zu Draco zu gehen. Also stand der Schwarzhaarige auf und schlenderte zur Tür. Draco meinte er würde mit Theo und Blaise lernen.  
Also klopfte zuerst er bei Theo, doch da kam keine Antwort. Harry zuckte mit den Schultern und ging weiter zu Blaise und probierte es dort.  
Bei dem hörte er ein "Herein!".

Blaise war anscheinend allein im Zimmer.

"Weisst du wo Draco ist." fragte Harry und schaute Blaise offen an, dieser war zuerst über den Besuch überrascht. Es dauerte kurz ehe er antwortete.

"Ja. Dray ist im Gemeinschaftsraum mit Theo. Sie wollten lernen." der Blauschwarzhaarige grinste, wusste er doch das Harry mit Draco alleine sein wollte.

"Achso danke. Dann stör ich dich auch nicht weiter." meinte Harry und wollte sich um drehen, als Blaise ihn doch noch mal zurück hielt.

"Harry warte mal. Danke. Kannst du mir helfen? Ich weis nicht was Shira hat, aber sie lässt mich nicht den Käfig sauber machen kannst du... also nur wenn du willst, kannst du sie fragen?" es war Blaise anscheinend unangenehm. Er hatte die Schlange schon seit der ersten Klasse, doch jedes mal wenn er den Käfig sauber machen wollte, hatte das nicht so funktioniert wie er wollte. Nun wartete Blaise, ob Harry zustimmen würde. Der kleine lächelte und ging auf das Terrarium zu.

/Hallo Shira./ die Schlange hob den Kopf und schaute Harry an, fast so als müsste sie sich erinnern.

/Hallo Harry. Was machst du den hier?/

/Nun ich wollte fragen warum du Blaise deinen Käfig nicht sauber machen lässt?/ fragte Harry und wartete gespannt auf die Antwort. Die Schlange schnaubte.

/Mein Nest! Er mach jedes mal mein Nest kaputt und er muss jedes mal alles umstellen. Ich will mich nicht immer neu orientieren müssen./ am Anfang hatte Shira fast schon gekreischt und am Ende war sie einfach nur wütend.

/Na, meinst du nicht das wir das zusammen hinkommen. Ich meine du sagst mir was Blaise lassen soll und ich sag es ihm./ meinte Harry und die Schlange stimmte zu.

Der Schwarhaarige hob seinen Arm ins Terrarium und stellte sich daneben, sodass Shira reinschauen konnte.

"Also Blaise. Shira meint du machst ihr Nest kaputt und sie will nicht, dass du alles immer umstellst und sie sich umorientieren muss. Achja ich hab ihr vorgeschlagen, dass wenn du etwas machst, was ihr nicht passt sie es mir sagt und ich eben dir. Ich hoff das ist in Ordnung für dich. Ich meine, wenn wir das ein paar mal machen, weisst du sicher was sie will und kannst das alleine. Ich hoffe du bist nicht böse." am Ende hin war Harry ziemlich nervös geworden. Was wenn Blaise das gar nicht wollte, er konnte doch nicht über den Kopf des anderen entscheiden. Doch als Harry den Blick hob, von dem er nicht einmal wusste, wann er ihn gesenkt hatte, sah er das grinsen im Gesicht des größeren.

"Harry du bist genial. Ich denke, dass wird mir einiges an Zeit, in Zukunft ersparen. Ja, doch lass es uns so machen." in seiner Euphorie wollte Blaise schon Harry umarmen, hielt sich aber zurück, als er Shira sah. Er wollte ihr nicht weh tun und immer hin war sie giftig.

Ganze zwei Stunden hatten sie gebraucht, um das Terrarium nach Shira's Wünschen einzurichten. Sie hatten nicht einmal bemerkt wie Draco die Tür öffnete und geschlagene zehn Minuten am Türrahmen gelehnt da stand und sie grinsend beobachtete.

Eigentlich wollte er nach Blaise sehen, denn dieser meinte der Brief für seine Eltern würde nicht lange dauern.

Wehmütig dachte Draco an seine Eltern, seine liebe Mutter und seinen verachtenswerten Vater.

Seine Mutter hatte seine Vater so sehr geliebt, dass sie bei der Endschlacht die falsche Seite wählte und im Krieg starb.

Sein Vater hatte sie einfach vor sich gezerrt, als ein Auror den Todesfluch auf ihn sprach und das nur, um sein eigenes Leben zu retten. Es hatte nichts genützt, denn sein Vater wurde im selben Moment von hinten angegriffen und wurde verhaftet. Nun

saß dieser Lebenslang in Askaban. Für den Kuss hatten die Beweise nicht gereicht.

Draco selbst hatte in der Endschlacht auf der weißen Seite gekämpft, daher wurde er freigesprochen. Er schüttelte den Kopf, um sich von den Gedanken zu befreien und lächelt zu den beiden, wusste er doch was Blaise für probleme beim Terrarium sauber machen hatte.

Er bemerkte eine Bewegung hinter sich und dachte es wäre Theo, doch war es Samantha Silver.

Sie schielte in das Zimmer und sah Harry mit Shira auf dem Arm.

/Hallo Shira/ sprach sie in Parsel und erschreckte Draco fast zu Tode, denn er dachte sie schlich einfach in das Zimmer von Philipp, so leise wie sie es fast immer tat, wenn einer von ihnen auf dem Gang war.

Aber nicht nur Draco hatte sich erschreckt auch Harry und Blaise fasten sich ans Herz, als könnten sie es so beruhigen.

"Merlin, willst du mich umbringen." meinte der Blonde und die beiden am Terrarium nickten zustimmend.

"Mr. Malfoy nun haben Sie sich nicht so." grinste die Weißhaarige und schritt grade auf Harry zu, denn Blick auf Shira gerichtet.

/Woher weißt du wer ich bin?/ zischte die Schlange misstrauisch.

/Ich weis schon länger das du hier bist und ich kenne jemand der dich Kennenlernen möchte. Was sagst du?/ Samantha zuckte mit den Schulter, als sie die Frage übergang.

/Wer will mich Kennenlernen?/ die Schlange war immer noch misstrauisch.

Nun sah auch Harry das Mädchen erwartend an. Er war der einzige der das Gespräch mitverfolgen konnte, doch er blieb ruhig und somit waren auch Blaise und Draco ruhig und warteten ab.

/Nun ja, Philipp besitzt ein Schlangenmännchen, Kura heißt er und ihm ist langweilig wenn wir im Unterricht sind. Ist dir nicht lanweilig hier alleine im Zimmer?/ Samantha schaffte es anscheinend mit ihrer sanften Stimme und ihrer Freundlichkeit die Schlange zu überreden.

/Und wann kann ich ihn treffen, denn es ist hier wirklich langweilig so alleine./ Harry schmunzelte und das brachte die anderen beiden verwirrt zu ihm zu blicken. Nun wollten sie auch wissen was so lustig war.

/Ich kann ihn jetzt holen und ihr könnte euch sozusagen beschnuppern und falls was ist können wir eingreifen, Okay?/ nun konnte man die Schlange nicken sehen. Das Mädchen verließ darauf schmunzeld den Raum, um das Männchen zu holen.

"Was war los Harry?"

"Was hat sie gesagt?"

Auch Harry lächelte einfach nur und erzählte es ihnen.

"Nun Blaise, ich glaube Silver will Shira eine Beschäftigung geben solange wir im Umterricht sind." er sah in die verdutzen Gesichter der beiden, doch bevor er etwas erklären konnte kam die Weißhaarige zurück. Er schaute zu ihr und ihm klappte die Kinnlade zu Boden.

So eine Schlange hatte er noch nie gesehen. Auch Blaise und Draco drehten ihre Köpfe zu dem Mädchen und Draco sprang vor schreck einen Schritt von ihr weg. Im

Arm hatte Samantha eine nachtblaue, zwei Meter lange Schlange mit giftgrünen Augen.

"Also meine Herren, das ist Kura und Shira wollte ihn Kennenlernen, den beiden ist langweilig, wenn wir Unterricht haben, so dachte ich können sie sich gegenseitig beschäftigen. Achja er ist Hochgiftig, lasst euch nicht beißen, aber eure Schlange ist ja auch nicht grade ungiftig." während Samantha erklärte, war Harry mit Shira näher getreten, um Kura anzuschauen. Er war wirklich schön, doch bevor er etwas machen konnte kam Theo außer Atem und schaute sich nervös um.

"Silver du solltest mitkommen, Parkinson hat deinen Bruder verhext."

~~~~~

Theo saß, nachdem Draco aus dem Gemeinschaftsraum gegangen war alleine an einem der Tische. Ein Tisch weiter saßen Philipp und Samantha. Nach einer Weile schickte der Dunkelblonde die Weißhaarige in den Jungen Trakt.

Theo arbeitet still weiter, er wusste nicht wie viel Zeit vergangen war, als Parkinson hinter Philipp stand.

"Silver!" knurrte sie und zielte mit dem Zauberstab auf ihn, noch bevor er reagieren konnte, hatte sie ihn verhext. Sie ging mit einem hinterhältigen Grinsen zur Sitzecke am Kamin und Philipp folgte ihr, als die beiden mit Küssen beschäftigt waren, eilte Theo in den Jungen Trakt und sah, dass die Tür zu Blaise Zimmer offen stand. Er schaute hinein und entdeckte die Weißhaarige.

~~~~~

Man merkte, dass es im Raum deutlich kälter wurde bei der Aussage, doch die Jungs wussten nicht warum. Alle schauten auf Samantha. Ihr Blick wurde deutlich eisiger und ein Schatten zog sich über ihr Gesicht. Ihr Pony verdeckte die Augen nachdem sie den Kopf senkte.

"Au" zischte sie und die anderen bemerkten, dass Kura sie anscheinend gebissen hatte. Sie setzte ihn ab und man konnte sehen, dass seine Schwanzspitze eingefroren war.

/Kura du bleibst hier!/ ohne auf eine Antwort zu warten, verließ sie den Raum.

Die Jungen schauten sich an und gingen hinterher. Harry setzte Shira noch ab und schloss die Tür.

Als Harry, als letzter den Gemeinschaftsraum betrat, sah er Samantha wie angewurzelt da stand und Richtung Kamin starren. Dort lag Parkinson auf dem Rücken und Philipp über ihr gebeugt. Pansy schien sie bemerkt zu haben und grinste.

"Na, Draci Eifersüchtig?" ihr Kopf drehte sich wieder zu dem Jungen, der über sie gebeugt war.

Diese Worte schienen die Weißhaarige wach gerüttelt zu haben, denn sie lief auf das Sofa zu und Philipp flog in hohem Bogen von dem Mädchen runter. Mit einer anderen Handbewegung war er gefesselt, dann drehte sie sich zu Parkinson um.

"Rik ich könnte deine Hilfe gebrauchen. So und nun zu Ihnen Miss Parkinson. Was gedenken Sie zu tun." während sie sprach flog Pansy krachend an die Wand neben dem Kamin.

Plötzlich duckte sich Draco, denn ein brauner Falke schoss über seinen Kopf hinweg, direkt auf Samantha zu, diese hob nur den Arm. Der Falke landete und schaute sie eindringlich an. Dann begann er sich zu verwandeln und neben ihr stand der Gryffindor, Marik Astra. Wieder rissen die Jungs die Augen auf, scheinbar war den Jungs ein Animagus.

"Was ist hier los, Sam? Warum ist Philipp gefesselt?" fragte er und schaute beide an. "Parkinson hat ihn verhext. Warum?" knurrte sie als letztes eine Frage in Richtung des Mädchens, welches noch an der Wand hing.

"Draci beachtet mich nicht, also habe ich mir einfach einen anderen gesucht, um mein Schatz wieder zu bekommen." meinte sie und macht somit auch Marik wütend, doch er hielt sich zurück und untersuchte solange seinen verhexten Freund. Draco schüttelte ungläubig den Kopf.

"Und suchen Sie sich meinen MANN aus? Ich sag Ihnen, das war die FALSCHE Wahl." nun fielen sämtlich Kinnladen auf den Boden, die beiden waren verheiratet. Das war eine Neuigkeit. Und wäre das nicht genug, brachen bei diesen Worten Flügel aus ihrem Rücken. Diese bestanden aber nicht aus Federn, sie bestanden aus Wasser.

Theo kniff nachdenklich die Augen zusammen. Er hatte über so was gelesen, nur wusste er nicht mehr was genau es war. Er nahm sich vor das zu überprüfen.

Die Schlingen, die sich währenddessen um Parkinsons Körper gezogen haben, wurden immer enger, doch ließ ein Ausruf die Weißhaarige stoppen, das Mädchen nicht zu erdrücken.

"Sam wir haben ein Problem. Ich kann die Zauber nicht lösen."

"Welche?" der Gryffindor wand sich unter dem Blick. Es war ihm unangenehm dies zu sagen, dennoch wusste er, dass sie ihn sonst zwingen würde, es ihr zu sagen.

"Da mi basis mille, Dirigo und Imperio." gab er schließlich auskunft. Harry schaute verwirrt, konnte er nur etwas mit dem Imperio anfangen. Auch die anderen konnten mit den ersten beiden Zaubern nicht viel anfangen. Nun zogen sie ihre Zauberstäbe und richteten sie auf Pansy.

"Verdammt." flucht Samantha vor sich her und ging auf ihren Mann zu und stellte sich neben ihn. Eine Weile blickte sie auf ihn herab, als sie schließlich die Fesseln löste. Nun lösten sich auch die Schwingen wieder auf, es schien als habe sich sich beruhigt.

Philipp sprang auf und funkelte alle im Raum an. Er lief Richtung Kamin wurde aber von der Stimme seiner Frau zurück gehalten.

"Philipp komm her ich muss dir einen Trank geben." sagte die Weißhaarige sanft und lächelte trotz der Situation. Das lächeln verblasste, als der angesprochene sich umdrehte und sie kalt anblickte.

"Lass mich in Ruhe! Du bist wertlos! Schon seit über 237 Jahren gehst du mir auf die Nerven. Ich habe kein bock mehr auf dich." mit diesen Worten griff er sich in den Nacken und zog eine Kette mit einem Ring hervor. Er riss sich die Kette von Hals und schmiss sie der Gruppe vor die Füße. Draco hob sie auf und erkannte einen schlichten, silbernen Ring mit einer Inschrift, die er nicht lesen konnte. Es war wahrscheinlich der

Ehering.

Auch Harry schaute auf den Ring in der Hand seines Freundes, dieser steckte ihn grade in die Tasche. Der Schwarzhaarige war wütend. Parkinson hatte es eindeutig zu weit getrieben, wenn die beiden verheiratet waren, dann hatte sie vielleicht eine Ehe zerrstört.

In dem Moment schien Samantha sich zu regen. Ihre Beine gaben nach und sie sackte Richtung Boden. Blaise stand nah genug, um sie geistesgegenwärtig aufzufangen. Ihr Gesicht war Tränen überströmt, dies brachte auch bei Marik eine Sicherung zum durchknallen.

"Bringt sie in ihr Zimmer, ich komme gleich nach." Blaise schaute ihn noch einmal an und hob kurzerhand das zitterne Bündel in die Arme und lief zum Mädchen Trakt. Auch die anderen folgten zögerlich.

~~~~~

Als sie im Zimmer ankamen, legte Blaise das Mädchen auf ihrem Bett ab. Es wirkt so als wäre sie in Trance. Reagierte auf nichts. Ihr Blick ging starr zur Decke.

"Ich glaube die müssen uns einiges erklären." meinte Theo und die anderen nickten zustimmend. Es dauerte nicht lange und Marik kam mit einem bewusstlosen Philipp ins Zimmer. Er hatte den Blondinen vor sich her schweben und schaute sich im Zimmer um. Die vier Jungs standen noch um das Bett herum. Er legte den Bewusstlosen daneben.

Danach fuhr er sich mit Hand durch die Haare und atmete tief durch.

"Ich muss schauen ob wir den Trank hier haben. Setzt euch doch solange." damit deutete er in Richtung Sitzecke am Kamin. Von dem Zimmer führten zwei weitere Türen ab. Eine schien das Bad zu sein und durch die andere ging Marik. Während er aus dem Raum war setzten sich die Vier.

Draco hatte sich auf einen der Sessel gesetzt und zog Harry auf seinen Schoß. Der Schwarzhaarige kuschelte sich an seinen Freund und schwieg. Blaise und Theo haben sich auf das Sofa gesetzt, auch sie sagten kein Wort. Sie mussten erst einmal ihre Gedanken ordnen.

"Verflucht! Könnt ihr kurz auf sie aufpassen? Ich muss nach Hause. Sam hat den Trank nicht hier." fragte Marik, er schien noch wütend zu sein. Harry nickte und der Braunhaarige löste sich in Luft auf.

"Ist der apperiert?" fragte ein sichtlich verwirrter Blaise. Die Angesprochenen zuckten nur mit der Schulter. Theo war währenddessen wieder aufgestanden und schlenderte zu der zweiten Tür und öffnete sie. Die Blicke in seinem Rücken ignorierend ging er in den Raum, als er einen Schritt machte gingen Fackeln an und vor ihm wurde ein Zaubetränkelabor sichtbar.

"Leute das müsst ihr sehen!" rief er zurück ins Zimmer und schaute sich neugierig um. Nun wollte auch Blaise sehen was dort war und kam zu ihm. Auch er war erstaunt. Er

schaute sich die Tränke an, die hier standen und bekam große Augen. Viele nützlichen Tränke waren hier vorrätig. Waren es Tränke die Komplizierter waren, so war mindestens einer da.

"Kein Wunder dachte Astra, dass der Trank hier wäre. Theo hast du dir die Auswahl angesehen." meinte Blaise nach einer Weile.

"Nein, aber schau dir mal die Zutaten an. Viele davon kenne ich nicht, du vielleicht?" meinte Theo. Blaise kam rüber und ging die Zutaten durch und schüttelte den Kopf, auch er kannte nicht viele Zutaten die hier standen. Nach einer Weile gingen die beiden zurück ins Wohnzimmer und sahen das Marik schon wieder da war und auf dem zweiten Sessel saß. Den Kopf in die Hände gestützt.

Peinlich berührt setzten sich die Beiden. Sie wollten kein ärger, weil sie sich umgeschauen haben.

"Es braucht euch nicht Peinlich zu sein. Sam hätte es euch auch erlaubt. Ach Mr. Malfoy haben sie den Ring noch?" Draco nickte und kramte ihn aus seiner Tasche, erst war er verwundert, dass der andere das mit bekommen hatte, doch dann legte er ihn auf den kleinen Tisch vor sich und Marik nahm ihn, nach kurzem zögern, an sich. Der Gryffindor schaute ihn verträumt an und steckte den Ring dann ein.

"Also ähm.... kannst du uns sagen was da genau passiert ist? Was waren das für Zauber?" fragte Harry, er stotterte ein wenig und ruckte hibbelig auf dem Schoß seines Freundes hin und her. Draco hielt ihn an den Hüften fest, sonst würde er noch Probleme in der Hose bekommen. Harry merkte, was er angerichtet hatte und wurde rot. Die Anderen schmunzelten.

"Nun den Imperio kennt ihr, nehme ich an. Der eine war der 'Dirigo' oder wurde auch 'Ich leite' genannt. Der Zauber ist eine form des Imperio. Er ist nicht mehr weit verbreitet, weil die meisten den Imperio benutzen und verboten ist er zu dem auch. Der andere war 'Da mi basis mille oder auch 'Gib mir 1000 küsse'. Das ist ein Liebes Zauber auch nicht weit verbreitet. Es gibt keinen Gegenzauber nur einen Trank, den ich ihm grade gegeben habe und wenn das Opfer den tausenden Kuss gegeben hatte, ist er für immer in die Person verliebt. Dieser Zauber ist auch verboten. Ich weiß noch nicht wie Parkinson an die Zauber kam, doch wenn Philipp und Sam wieder fit sind zerreißen sie das Mädchen in der Luft." erklärte Marik, er hatte die ganze Zeit auf seine Hände geschaut.

"Was waren das für Flügel?" fragt nun Theo, er war froh wenigstens ein Paar Antworten zubekommen. Er machte sich auch keine Illusion darüber, ob Parkinson dieses Jahr noch überlebte. Er hatte sehen können, dass sich Samantha und Marik zurückgehalten hatten und er wollte mit Sicherheit nicht das Ziel sein, sollten sie sich nicht zurückhalten.

"Das ist eine Frage, die ich noch nicht beantworten darf, aber nicht nur Sam hat die Flügel." meinte Marik und blickte Theo entschuldigend an und lächelte dann Geheimnisvoll. Dieser zuckte mit den Schultern. Wenn er es noch nicht sagen wollte, konnte er ihn auch nicht zwingen.

"Okay und was meinte Philipp mit den 237 Jahren? Ich meine er ist doch erst 18. Was

war vor 237 Jahren?" fragte Blaise. Auch er hätte gern gewusst was dies für Flügel waren, aber anscheinend hatte er eine richtige Frage gestellt. Marik schaute ihn eine Weile an und seufzte.

"Das war das Jahr in dem sie geheiratet hatten und nein Mr. Zabini, er ist nicht 18 Jahre alt. Philipp ist 304 Jahre, Sam 262 Jahre und ich 97 Jahre, alt. Warum wir so alt sind, kann ich euch auch noch nicht sagen. Sam würde mir den Kopf abreissen, aber lässt euch gesagt sein, dass wir keine Vampire, dennoch verbotene Unterrasse von eben solchen. Dadurch sind wir Unsterblich. Aber wir sind nicht gefährlich, zumindestens nicht für Freunde. Sam macht sich wahrscheinlich einen spaß und zeigt ihre Beisserchen. Keine Angst, das macht sie mit jedem." erklärte Marik dann bereitwillig.

Die anderen vier musten das ersteinmal Verdauen und hingen wieder in ihren Gedanken nach. Bis Draco etwas bemerkte, es hätte ihm früher auffallen müssen.

"Deswegen lebt sie noch. Sie sagte doch, dass die Schlange giftig sei und sie wurde gebissen, nachdem sie ihn eingefroren hatte." meinte der Platinblonde und Marik verkniff sich ein lachen. Dies schaffte er aber nicht lange und begann lauthals zu lachen. Nach einer Weile beruhigt er sich und schaute die anderen an. Die Frage, warum er lachte hing deutlich in der Luft.

"Naja, Kura beisst die beiden oft. Wenn Sam ihn einfriert, so wie ihr es gesehen habt oder wenn Philipp ihn in brannt steckt. Der Arme muss was mitmachen." meinte er und lachte wieder.

"Jaja lach du nur. Nur weil er dich nicht beisst. Das einzige was du machst, ist auf ihm Blumen wachsen zu lassen." kam es vom Bett alle drehten sich um und sahen das Samantha dabei war aufzustehen. Umständlich schaffte sie es auch und blickte nocheinmal traurig auf Philipp, dann lief sie zu Marik und setzte sich auf seinen Schoß. Dieser schlang seine Arme um sie und drückte sie an sich. Die anderen quittierten dies mit hochgezogener Augenbraue.

Das Mädchen schaute sich um und fing an zu grinsen.

"Das hat er euch nicht gesagt oder? Er ist unser ältester und bester Freund und mein Kuscheltier." erklärte sie und die Jungen zuckten mit den Schultern. Für das letzte Wort wurde sie in die Seite gezwickt und schlug selbst nach Rik's Hand. Die vier anderen schmunzelten.

"Nun Rik was hast du mit diesem störendem Individuum gemacht?" fragte sie und schaute über die Schulter.

"Ich glaube die klebt immernoch an der Wand." nun lachten alle, es war ihnen egal. Parkinson konnte dort den Rest des Schuljahres verbringen.

"Hast du Philipp schon den Trank gegeben?" alle hörten auf zu lachen, der Themenwechsel kam fast schon zu schnell.

"Ja, du hattest noch einen daheim, aber du hast jetzt keinen mehr." erklärte Marik und Theo und Blaise schauten sich an, das hatten sie wohl verpasst, als sie sich im Labor umgesehen hatten.

Eine weile schwiegen alle bis Harry gähnte. Es war spät geworden und so verabschiedeten sie sich um ins Bett zu gehen.

~~~~~

Als Blaise seine Zimmertür öffnete blickte er auf zwei Schlangen und lies den Kopf hängen. Er hatte ein Problem, er konnte nicht mit Schlangen reden. Shira würde er in den Käfig bekommen, doch Kura war nicht seine Schlange und er wusste nicht wie dieser reagierte, wenn er ihn anfasste. Also kümmerte er sich erst um seine Shira. Blaise ging auf sie zu und hob ihr einen Arm hin. Shira verstand und kletterte auf den Arm. Blaise brachte sie in ihr Terrarium und drehte sich zu Kura um. Blaise überlegte fieberhaft, bis er es einfach wie bei Shira versuchte, doch Kura schien das nicht zu wollen, denn dieser blieb liegen. Blaise versuchte es mehrmals, doch die Schlange blieb liegen. Langsam verzweifelte er und kurz bevor er sich dazu entschloss einfach in Dracos oder Harrys Bett zu legen, kam drauf an wo die beiden waren, klopfte es an seine Tür und Samantha kam herein.

"Es tut mir leid Mr. Zabini ich hatte Kura fast vergessen." entschuldigte sich das Mädchen, sie ging vor Kura in die Knie und zischte etwas auf Parsel und die Schlange reagierte.

"Er ist nur auf Parsel trainiert. Er versteht zwar was du sagst doch befehle nimmt er nur auf Parsel an." erklärte sie noch ehe sie verschwand.

Nun war Blaise erleichtert und konnte sich beruhigt in Bett legen.

~~~~~

Der nächste Morgen kam für die Jungen aus der achten Klasse Slytherin viel zu früh. Nachdem ein Schrei sie weckte, schlurften sie verschlafen in den Gemeinschaftsraum und sahen dort eine Daphne die verstört Richtung Kamin schaute.

Dort an der Wand, neben dem Kamin, hing immernoch eine gefesselte Pansys Parkinson. Sie hatte pinke Haut mit blauen Flecken und ihre Haare waren giftgrün. Ein Schild um ihren Hals zeigte noch eine karrikatur eines Schweines. Die Jungen lachten. Wie treffend dies doch war. Hinter ihnen erschien Samantha, welche richtig munter wirkte. Sie stellte sich neben Harry und lächelte.

"Solange er sie nicht töten darf, solange wird Rik ihr einfach am laufenden Band Streiche spielen. Ich würde ihr gerne den Kopf abreißen, aber das darf ich hier leider nicht." meinte sie noch. Harry schaute sie an und sah, dass sie einen braunen Falken auf der Schulter hatte, den sie am Bauch kralte. Auch Harry lächelte sie an.

Parkinson wurde von dem Lärm wach und fing an zu schluchzen. Fast alle lachten sie aus. Sie schwor sich Rache zu nehmen, sobald ihr Draco sie hier runter geholt hatte. Sie vergaß dabei, dass Draco sie auch auslachte.

"Dracoooo... hol mich hier runter. Du kannst doch deinen Schatz nicht hier oben lassen." flehte sie, doch auch dies half nichts, denn Draco machte keine anstalten sie dort runterzuholen. Daphne erbarmte sich. Sie schwenkt ihren Zauberstab und befreite Pansy, dabei schaute sie die Jungen giftig an. Die bemerkten dies nicht, da sie

schon auf dem Weg in ihr Zimmer waren, um sich umzuziehen.

~~~~~

Eine halbe Stunde später saßen sie beim Frühstück und Blaise hatte es sich nicht nehmen lassen, ganz Slytherin zu erzählen wie sie Parkinson gefunden hatten. Er lies nur aus zu sagen wer es war. Nun lachten alle über das Mädchen, die dann heulend aus der große Halle stürmte. Sie konnten ja das Ergebnis sehen. Parkinson war schon bei Madam Pomfrey, doch diese konnte ihr nicht helfen.

Kurz darauf kamen auch schon die Posteulen und Dracos eleganter, schwarzer Uhu kam, in Begleitung von Harrys Hedwig und landete vor seinem Besitzer.

"Na, was bringst du mir, Aiolos." fragte Draco und nahm ihm den Brief ab. Er schaute auf den Namen, von der Person die ihn geschrieben hatte. Er zückte seinen Zauberstab und verbrannte den Brief.

"Von wem war der Brief Dray?" fragte Blaise neugierig. Der Blonde murmelte nur ein Parkinson und streichelte dann seinen Uhu.

Samantha fing an zu kichern. Neben ihrem Teller saß der Falke und steckte seinen Schnabel in eine Tasse mit Milch.

"Du kannst nie genug Milch bekommen, nicht war Rik. Achja Mr. Malfoy, entweder sie hören auf Aiolos zu streicheln oder aber Hedwig hackt ihnen auf die Finger. Sie ist ganz eifersüchtig." meinte sie dann und schaute zu Draco der mit seiner Streicheleinheit inne hielt.

Er blickte nachdenklich auf die Schneeeule und zuckte mit den Schultern.

"Dann muss ich sie halt auch streicheln" meinte er und wollte eben genanntes in die Tat umsetztem, doch Hedwig versuchte ihn zu hacken. Er zog seine Hand zurück und funkelte die Eule wütend an.

"Nein. So eine Eifersucht ist das nicht. Eher so wie du reagieren würdest, wenn dein Freund angefasst wird." kicherte sie. Sie lies bewusst Harrys Namen raus, da sie wusste, dass dieser es nicht gut heißen würde.

"Mr. Malfoy vor ihnen sitzt ein niedliches Eulenpärchen." meinte die Weißhaarige genauer und Draco blickte sie verständnislos an. Nun fingen seine Freunde an zu grinsen.

"Nicht dein ernst."

"Doch. Was glauben Sie warum er mit Hedwig kam? Seid Mr. Potter besser mit Ihnen auskommt, sind die Beiden unzertrennlich." Hedwig und Aiolos waren während der Unterhaltung verschwunden, um in der Eulerrei zu kuscheln.

Draco schüttelte nur den Kopf, sein Uhu hat eine Freundin. Dann fing er an zu grinsen.

"Er hat aber einen ausgezeichneten Geschmack. Hedwig ist ja auch eine schöne Eule." dabei blickte er zu Harry, das ´genauso wie der Besitzer´ hing in der Luft und Harry wurde leicht rot im Gesicht.

"Achja Samantha, kannst du vielleicht mich vielleicht duzen, denn das siezen geht mir von dir ein bisschen auf die Nerven."meinte der Blonde, auch die anderen nickten zustimmend.

"Natürlich kann ich euch duzen, aber nur wenn du mich nicht mehr Samantha nennst

sondern Sam und ihn..." dabei zeigte sie auf den Falken, der immer noch Milch trank"...kannst du Rik nennen. Ich werde auch Philipp sagen, dass er euch nicht mehr siezen soll, okay?" meinte sie und streichelte abwesend den Falken nachdem die anderen ihre Zustimmung gaben.

~~~~~

Kurz darauf saßen sie in Verwandlung. Sam hatte Philipp entschuldigt und der Unterricht war an sonsten nur Wiederholung vom letzten mal. Also auch sehr langweilig.

Danach kam Verteidigung gegen die dunklen Künste. Harry war die ganze Stunde nervös. Das war das erst mal, dass er wusste, dass dies seine Tante war und er wollte sie nicht enttäuschen. Draco lächelte über dieses Verhalten. Am Ende der Stunde räumte Harry mit absicht seine Sachen langsamer in die Tasche. Er wollte dies nicht vor der ganzen Klasse besprechen und als nur noch seine Freunde aus Slytherin anwesend waren, ging er zu seiner Tante.

"Professor Carter kann ich Sie kurz sprechen." er hatte sich vor das Pult gestellt. Die Professorin hatte sich hingesetzt und angefangen Arbeiten zu korregieren. Doch nun schaute sie auf.

"Natürlich Mr. Potter, was wollen sie?" fragte die Lehrerin sanft und blickt erst jeden Schüler an und dann Harry.

"Ich möchte wissen ob das Stimmt." damit legte er ihr das Ahnenbuch hin und fixierte sie.

Die Frau schaute ihn irritiert an, doch dann nahm sie das Buch in die Hand. Sie musste nur auf dem Umschlag schauen und konnte nur noch nicken. Ihre Augen füllten sich mit Tränen und das Buch fiel zurück auf den Tisch.

"Wieso so haben sie mir nicht gesagt?" fragte Harry leicht sauer, nicht mal seine Tante konnte ihm die Wahrheit sagen.

"Wie hättest du reagiert, wenn ich zu dir gekommen wäre und gesagt hätte, ich bin deine Tante. Hättest du mir geglaubt?" fragte die Frau und schaute Harry an. Dieser schüttelte den Kopf. Nein er hätte es nicht geglaubt.

"Können wir das am Freitag im Raum der Wünsche bereden, bitte Harry?" er nickte und drehte sich um, das Buch ließ er liegen. Brauchen tat er es nicht mehr.

~~~~~

Er und seine Freunde waren grade auf ihren Plätzen in der großen Halle, als Schulleiterin McGonagal sich erhob.

"Liebe Schülerinnen und Schüler ich wurde Heute informiert, dass ein Schüler verschwunden ist. Er wurde seit gestern Abend nicht mehr gesehen. Der Schüler heißt Marik Astra, falls sie wissen wo er sich aufhält, sagen sie mir BITTE bescheid." damit

setzte sich die Lehrerin die Schüler fingen gleich darauf an zu tuscheln.

"Sam weisst du was darüber?" fragte Blaise, doch bevor die Angesprochene antworten konnte, kam ein bekannter Falke angeflogen.

"Ich hab dir gesagt du sollst einen Brief hinterlassen." schimpfte sie auf den Vogel ein. Doch der plusterte nur seine Federn auf.

"Ich weiß, dass der Inhalt des Briefes gelogen wäre....nein es ist nicht egal.....warum? weil es sonst wie jetzt einen Aufstand gibt....nichts `na und´ die arme Schulleiterin...du gehst jetzt in mein Zimmer und schreibst ihr einen Brief...wenn du es nicht machst denke ich mir eine Strafe aus!" durch die Satzketzen konnte man hören, dass Rik sich wie ein trotziges Kind verhielt und Harry musste kichern. Da waren sie schon so alt und verhalten sich auch noch wie Kinder.

"Harry was ist den mit dir los?" fragte Theo auch gleich nach und Harry sagte es ihm, was er gedacht hatte und alle fingen an zu lachen. Kurz darauf war der Vogel verschwunden.

~~~~~

Bis nächste Woche LG
Nici